

Bürger für Bürger  
**BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.**  
überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731  
fraktion-buergerliste@versanet-online.de  
www.buergerliste.de

2  
1) Herrn OB Buchhorn z. K.  
2) um möglich  
M. 14  
06.

Leverkusen, den 10.6.2012

An den Vorsteher des Stadtbezirkes I, Herrn Rainer Gintrowski, Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag nach den Sommerferien auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung I:

Im Bereich des Wendehammers am Ende der Elisabeth-Langgässer-Straße  
- Siehe Anlage! - wird das Parken in einem Umfang erlaubt, das Versorgungsfahrzeugen - z. B. die AVEA - das Wenden weiterhin ermöglicht.

Begründung:

Es ist bei Inaugenscheinnahme der Situation nicht erkennbar, warum rechts vom Wendehammer nicht geparkt werden darf. Da sich hier die Geschäftsstelle der UNICEF befindet, wären einige Parkplätze, die ohne große Kosten - per Schild oder Bodenzeichen - eingerichtet werden könnten, von großem Nutzen.

Günter Schmitz  
Fraktionsvorsitzender  
Stadtbezirk I

Bernd Neufeind

  
i. A. ( Erhard T. Schoofs )

# Noch gravierendere Abzocke

Anlage

**BUSSGELDER** Zum Leserbrief „Autofahrer wie  
Milchkühe gemolken“ (vom 16. Mai)

Mit Interesse habe ich den Beitrag von Herrn Stadelbacher gelesen und möchte ihm für seine Initiative danken. Leider kann ich über eine noch gravierendere „Abzocke“ berichten:

Seit Jahren (circa seit 2003) parken meine Frau und ihre Kolleginnen, die sich ehrenamtlich für eine Hilfsorganisation engagieren, zur Hälfte auf einem von Unkraut fast zugewachsenen Gehweg. Dieser, sofern er so bezeichnet werden kann, endet nach einigen Metern im offenen Feld (siehe Foto). Nun kam ganz überraschend ein Bußgeldbescheid über 25 Euro mit der Begründung, dass Rollstuhlfahrer behindert würden. Auf dieser Seite würde noch nie ein Fußgänger, geschweige denn ein Rollstuhlfahrer, gesehen. Und wenn es einen Rollstuhlfahrer in diese abgelegene Gegend verschlagen sollte, so bräuchte er Allrad-Antrieb.

Es kommt aber noch schlimmer! Über die angebliche Ordnungswidrigkeit wurden meine Frau und die Kolleginnen nicht wie sonst üblich mit einem Bescheid unter den Scheibenwischern informiert. Ihrer Schuld nicht bewusst parkten sie natürlich ein paar Tage später auf gleiche Weise. Und eine weitere Abzocke nahm ihren Lauf, denn

sie erhielten nun einen zweiten Bußgeldbescheid, ohne den ersten überhaupt zur Kenntnis nehmen zu können.

Auf die Frage, warum kein Strafzettel vorhanden war, antwortete das Straßenverkehrsamt: „Den könnte ja der Wind verweht oder Kinder entfernt haben.“ Aber gleich an drei Autos zur gleichen

## Leserforum

So erreichen Sie uns:

Schreiben:

Leverkusener Anzeiger  
Friedrich-Ebert-Platz 5  
51373 Leverkusen

Faxen:

02 14 / 83 10 37

Mailen:

redaktion.leverkusen@ksta.de

Zeit? Es wurde bei der Stadt Leverkusen Beschwerde gegen dieses Vorgehen eingelegt, der Antrag aber als gegenstandslos zurückgewiesen.

Herzlichen Glückwunsch an das Straßenverkehrsamt zur Einnahme von 150 Euro.

KARL RECHT

DECHANT-FEIN-STRASSE 24  
LEVERKUSEN

*Karl Recht*



Tatort in der Mitte von Nirgendwo. Hier geht die Stadt scharf gegen Falschparker vor.

BILD: KARL RECHT